

# Erfahrungsbericht

<b>Allgemeine Informationen</b>	Verfasser	patricia.schafer@unifr.ch
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	3. Mastersemester
	Studiengang	Double Degree in Public Economics and Public Finance
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
	Ausgewählte Universität	Università degli Studi del Piemonte Orientale, Italien
<b>Vor dem Aufenthalt</b>	Einschreibung	Da es sich um ein Double Degree Programm handelt, musste nach dem ersten Mastersemester eine Bewerbung eingereicht werden, um an diesem Programm teilnehmen zu können. Gleichzeitig mussten alle „normalen“ Schritte für ein Austauschsemester erledigt werden (Kontakt Studienberaterin, Studienvertrag..)
	Vorbereitung	Ich habe einen Sprachkurs absolviert, damit ich mindestens Grundlagen vom Italienisch hatte (für die Universität wurde kein bestimmtes Niveau verlangt, da die Kurse in Englisch waren – falls Kurse in Italienisch belegt werden, wird mind. ein B1 verlangt). Für Italien benötigt man auch einen Codice Fiscale für praktisch alle Sachen (Unterkunftsvertrag, Handyvertrag, Uni-Einschreibung) – den habe ich beim Italienischen Konsulat in der Schweiz angefragt. Eine Bestätigung der Krankenkasse, dass die anfallende Kosten im Gastland übernommen werden, ist sicherlich auch hilfreich.
	Visa, andere Formalität	Da der Aufenthalt über 3 Monate war, musste man vor Ort ein Studentenvisum beantragen.
	Ankunft im Gastland	Gibt keine speziellen Informationen.
<b>Vor Ort</b>	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich habe sicher sprachlich und menschlich vom Aufenthalt profitiert. Da nicht viele Austauschstudenten dort waren und es somit nicht einfach war ein neues Umfeld aufzubauen, musste ich sehr offen sein und auf Menschen zugehen.
	Unterkunft	In Alessandria war es kaum möglich, eine WG für nur ein Semester zu finden. Alle ausgeschriebenen Zimmer waren für mindestens ein Jahr gedacht. Ich habe dann einen Platz in einem Wohnheim gefunden. Von der Uni wurde nicht speziell etwas zur Verfügung gestellt.

Kosten	Die Lebenshaltungskosten sind im Allgemeinen tiefer als in der Schweiz (vor allem das Essen). Grosse unerwartete Kosten fielen nicht an.
Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Università degli Studi del Piemonte Orientale ist auf 3 Städte verteilt: Vercelli, Novara und Alessandria. In Alessandria waren wir (leider) die wenigsten Austauschstudenten und somit wurde da auch nicht viel für uns angeboten. Es gab jedoch eine ESN Sektion, welche wir einige Male trafen und von ESN wurde auch ein Trip nach Rom organisiert.
Gastuniversität : akademische Informationen	Ich habe nur englischsprachige Kurse besucht und da war das Angebot nicht besonders gross. Das Niveau ist eher tiefer als hier und der Aufwand hielt sich in Grenzen. Speziell weiterempfehlen oder abraten würde ich von keinem Kurs. Da die Universität sehr klein ist, läuft alles sehr persönlich ab.
Gastland	Die meisten waren wahrscheinlich schon mal in Italien. Man sollte halt schon nicht erwarten, dass alles so funktioniert, wie hier (wenigstens meine Erfahrungen).
Freizeit, Studentenleben	In Alessandria ist das Studentenleben nicht vergleichbar mit Freiburg – es ist keine Studentenstadt und auch von der Universität wird nicht viel angeboten (Sport, Anlässe etc.). Auch gibt es kaum Austauschstudenten in Alessandria. So war es am Anfang ziemlich schwierig, neue Kontakte zu knüpfen – hat aber auch dazu geführt, dass man mehr mit Italienern in Kontakt kam, was auch schön ist. Da man in Alessandria nicht nur mit Austauschstudenten zusammen ist (wie dies in anderen Städten wahrscheinlich der Fall ist), kriegt man dann mehr vom Gastland, den Einheimischen und der Sprache mit.

**Zusätzliche Informationen**

Fotos  
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)

